

KP:

Data VI idus april. (anno ab incarnatione domini nostri Iesu Christi DCCCCXXXVII), anno regnante domno nostro Chuonrado rege XXIII; actum civitate Lausona; feliciter amen.

BL:

Data in die martis kl. aprilis anno vigesimo quarto regnante Cönnrado rege; actum vero Lavsona civitate.

Da der Fälscher das Datum seiner Vorlage in KP unverändert ließ, stand er unter dem Zwang, in BL das Tagesdatum gegenüber KP vorzuverlegen, da die Gründungsurkunde ja vor KP liegen mußte, das schon des Grabes der Berta gedenkt. In der Berechnung des Wochentages hat er sich freilich geirrt; statt Dienstag hätte er Montag schreiben müssen. Unabhängig davon, daß das Datum in jedem Fall unecht ist, ergibt sich also, daß der Fälscher den 1. April 961 im Sinn hatte und Bertas Urkunde unter diesem Datum erlassen wissen wollte. Dadurch werden die Bedenken wegen des Königstitels Ottos und Adelheids von selbst hinfällig.

7. Peterlingen als ursprünglich königliches Kanonikerstift und seine Umwandlung in ein Kloster 961—965

Damit ist noch nicht alles geklärt. Man muß sich auch fragen, an wen die Schenkungsurkunde Bertas ausgestellt war, die in BL benutzt wurde. Da der Fälscher sie zweifellos aus dem Klosterarchiv hatte, mußte sie entweder an Peterlingen selbst oder an eine Privatperson gegangen sein, die mit der Weitertradierung des Besitzes auch die Urkunde nach Peterlingen weitergegeben hätte. Als privater Empfänger käme in diesem Fall in erster Linie Adelheid in Betracht. Hieran ließe sich noch einmal die Theorie von einer gemeinsamen Gründung durch Berta und Adelheid knüpfen. Aber wozu sollte Berta Adelheid gerade dort beschenkt haben, wo diese ein Kloster zu gründen gedachte? Wahrscheinlicher ist also eine Schenkung an Peterlingen direkt. Bei dieser Annahme steht einem aber der chronologische Ablauf im Wege, wenn die bisherige Interpretation von KP richtig ist. Die Forschung hat wegen des Abtswahlpassus, den man für echt hielt, einhellig die Meinung vertreten, KP zeige am 8. April 961 ein bereits bestehendes Kloster an,